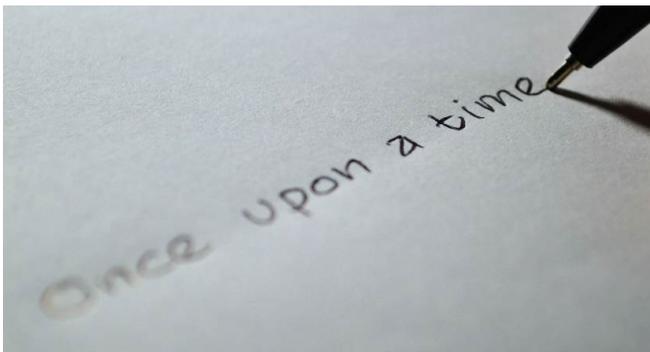


STORYTELLING-FORTBILDUNG

am Beispiel des Mediums Film

Der Fachbereich Religionspädagogische Fortbildungen, die Fachstelle 5.MD – Medien und Digitalität und der Fachbereich Lernplattform laden gemeinsam alle Interessierten zur „Storytelling“-Fortbildung mit Referent Markus Bräutigam (Regisseur, Drehbuchautor und Dozent) ein.

Es werden zwei, alternativ zu wählende Fortbildungstermine im Rahmen von **Präsenz-Veranstaltungen am 17. und 25. Januar 2023** jeweils von 15 bis 18 Uhr in der 5.MD-Dienststelle (Dachauer Straße 50/III, 80335 München) angeboten. Die Teilnehmerzahl ist auf jeweils 12 begrenzt.



Das Erzählen von Geschichten – englisch „Storytelling“ – hat seinen Platz in Literatur und Film sowie in Fabeln, Mythen und Märchen. Es findet aber auch Anwendung im Journalismus, in Reden, im Marketing, in der Werbung oder zur Kommunikation allgemein. Auch beim Lernen ist eine gute Story maßgeblich, egal ob in Erklärvideos oder Web-based Trainings.

Aber wie funktioniert Storytelling? Was macht eine gute Geschichte aus? Warum faszinieren manche (Film-)Geschichten mehr als andere? Mit Hilfe einer praktischen Übung zum Thema „filmisches Storytelling“ erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wie dessen Basics funktionieren. Diese Übung kann später auch mit den eigenen Zielgruppen durchgeführt werden. Der Transfer dazu und die Anpassung an die jeweilige Zielgruppe werden besprochen. Ziel der Veranstaltung ist ein praxisorientierter Einblick in die Bauprinzipien des Storytellings.

Die Anmeldung für die Fortbildung ist ausschließlich per E-Mail unter fsmd@eomuc.de möglich. Für Rückfragen wenden Sie sich telefonisch an 089 2137-1544 oder ebenfalls per E-Mail an fsmd@eomuc.de. Anmeldungen werden entsprechend des Eingangsdatums und je nach verfügbaren Plätzen pro Veranstaltung berücksichtigt.